

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Ausstattung der Kontrollbeschäftigten des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) mit einer Schutzweste

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist eine Rahmenvereinbarung mit der maximalen Abrufmenge von 1.300 Schutzwesten (davon 939 Schutzwesten garantierte Mindestabnahmemenge (= voraussichtliche Abrufmenge)). Die Vermessung des Bestandspersonals (aktuell 939 Kontrollbeschäftigte) erfolgt nach Zuschlagserteilung. Das Erstabrufvolumen liegt bei 626 Schutzwesten vsl. im Jahr 2027, inklusive Zubehör. Das restliche Drittel der Mindestabnahmemenge der Schutzwesten wird vsl. im Jahr 2028 abgenommen.

Die Rahmenvereinbarung enthält einen Beauftragungsvorbehalt (Abrufe erfolgen auf Basis von Einzelaufträgen). Eine Pflicht zur Erteilung von Einzelaufträgen, welche über den mit Zuschlagserteilung beauftragten Mindestabruf von 939 Schutzwesten hinausgeht, wird für den Auftraggeber nicht begründet. Die Vertragslaufzeit beträgt (vier) 4 Jahre ab Zuschlagserteilung. Der Vertrag verlängert sich zweimalig um jeweils zwei Jahre, sofern der Auftraggeber diesen nicht mindestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsende kündigt.

Kennung des Verfahrens: fa5eacf6-0422-4855-af81-38b97b56f129

Interne Kennung: 2026-BALM-VgSt-003

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 35815100 Kugelsichere Westen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Ort der Leistungserbringung ist im Regelfall die Zentrale des BALM in der Werderstr. 34, 50672 Köln sowie die bundesweiten Außenstellen und deren dezentraler Zuständigkeitsbereich.

Die Lieferung der Schutzwesten erfolgt im Regelfall an die Außenstellen und bei Bedarf an die Zentrale in Köln.

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Neben den Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Neben den

Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Schwere Verfehlung: Neben den

Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Neben den

Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Neben den

Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Bildung krimineller Vereinigungen: Neben den

Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Neben den

Ausschlussgründen gem. § 123 und 124 GWB gelten ggf. weitere Ausschlussgründe, die in den Vergabeunterlagen zu finden sind.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung zur Ausstattung der Kontrollbeschäftigten des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) mit einer Schutzweste

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist eine Rahmenvereinbarung mit der maximalen Abrufmenge von 1.300 Schutzwesten (davon 939 Schutzwesten garantierte Mindestabnahmemenge (= voraussichtliche Abrufmenge)). Die Vermessung des Bestandspersonals (aktuell 939 Kontrollbeschäftigte) erfolgt nach Zuschlagserteilung. Das Erstabrufvolumen liegt bei 626 Schutzwesten vsl. im Jahr 2027, inklusive Zubehör. Das restliche Drittel der Mindestabnahmemenge der Schutzwesten wird vsl. im Jahr 2028 abgenommen.

Die Rahmenvereinbarung enthält einen Beauftragungsvorbehalt (Abrufe erfolgen auf Basis von Einzelaufträgen). Eine Pflicht zur Erteilung von Einzelaufträgen, welche über den mit Zuschlagserteilung beauftragten Mindestabruf von 939 Schutzwesten hinausgeht, wird für den Auftraggeber nicht begründet. Die Vertragslaufzeit beträgt (vier) 4 Jahre ab Zuschlagserteilung. Der Vertrag verlängert sich zweimalig um jeweils zwei Jahre, sofern der Auftraggeber diesen nicht mindestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsende kündigt.

Interne Kennung: 2026-BALM-VgSt-003

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 35815100 Kugelsichere Westen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 35113000 Schutzausrüstung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 4 Jahre Vertragslaufzeit mit zweimaliger Möglichkeit der Vertragsverlängerung um jeweils 2 Jahre.

Begründung: Abstimmung mit dem Auftragnehmer über das finale Design, Größenabnahme durch individuelle Vermessung, Rollout unter Beachtung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel, Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes und Gewährleistung der Ausstattung mit Ersatzteilen sowie einheitliche Handhabung für die Einlage der Schutzpakete.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Ort der Leistungserbringung ist im Regelfall die Zentrale des BALM in der Werderstr. 34, 50672 Köln sowie die bundesweiten Außenstellen und deren dezentraler Zuständigkeitsbereich.

Die Lieferung der Schutzwesten erfolgt im Regelfall an die Außenstellen und bei Bedarf an die Zentrale in Köln.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 96 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 2

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Nachweis: Angabe der entsprechenden Registernummer und -Stelle im Vordruck Unternehmensfragebogen oder anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

Hinweis: Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des

Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist jeweils der jährliche Gesamtumsatz sowie der jährliche Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags zu erklären.

Es ist ein jährlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags im Durchschnitt der letzten drei (3) Jahre von mindestens 600.000 EUR (netto) nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden. Dort ist anzugeben, ob eine Haftpflichtversicherung besteht oder eine Deckungszusage des Haftpflichtversicherers vorliegt. Zudem sind dort Angaben zu den Deckungssummen zu machen

1

Ergänzend gilt: Das Bestehen der Haftpflichtversicherung ist bereits mit der Angebotsabgabe durch die Vorlage eines Versicherungsnachweises (bspw. Versicherungsbestätigung des Haftpflichtversicherers) oder durch eine verbindliche Deckungszusage des Haftpflichtversicherers nachzuweisen.

Es gelten folgende Mindeststandards:

Folgende Schäden müssen mit den nachfolgenden Deckungssummen je Versicherungsfall abgesichert sein:

Personenschäden: mind. 3.000.000 EUR

Sachschäden: mind. 3.000.000 EUR

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise

Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers

Nachweis: Der Vordruck Referenzen ist zu verwenden.

Es gelten folgende Mindeststandards:

Es sind mindestens drei (3) geeignete Referenzen nachzuweisen.

Mit den Referenzen müssen insgesamt die folgenden Erfahrungsbereiche nachgewiesen werden:

- Ausstattung von öffentlichen Auftraggebern (gem. § 99 GWB) mit Schutzwesten

- Individuelle Vermessung und Anfertigung der Schutzwesten

Der Auftraggeber weist darauf hin, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, dass auch einschlägige Liefer- oder Dienstleistungen berücksichtigt werden, die mehr als drei Jahre zurückliegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

Es gelten folgende Mindeststandards:

1

Das Bestehen eingerichteter Qualitätssicherungsmaßnahmen ist durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar nachzuweisen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung: Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

1

Es gelten folgende Mindeststandards:

1

Das Bestehen eingerichteter Umweltmanagementmaßnahmen ist durch Vorlage einer Kopie der Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 oder vergleichbar nachzuweisen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Nachweis: Der Vordruck Unternehmensfragebogen ist zu verwenden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium. Alle in der Leistungsbeschreibung genannten Kriterien sind von den Bietern zu erfüllen. Erfüllt ein Bieter ein Kriterium nicht, wird er von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium. Alle in der Leistungsbeschreibung genannten Kriterien sind von den Bietern zu erfüllen. Erfüllt ein Bieter ein Kriterium nicht, wird er von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2026 23:59

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=863936>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=863936>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 11:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 9 Woche

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Das BALM kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch des Bieters auf Nachforderung besteht grundsätzlich nicht.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien (hierzu Ziffer 4) betreffen, ist grundsätzlich ausgeschlossen und nur innerhalb der engen Grenzen des § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV ausnahmsweise möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 31/08/2026 11:01

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Festlegung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist gemäß § 21 Abs. 6 VgV durch den besonderen Gegenstand der Beschaffung gerechtfertigt. Hierzu zählen insbesondere: Abstimmung mit dem Auftragnehmer über das finale Design, Größenabnahme durch individuelle Vermessung, Rollout unter Beachtung

der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel, Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes (auch bei Neueinstellungen) und Gewährleistung der Ausstattung mit Ersatzteilen sowie einheitliche Handhabung für die Einlage der Schutzpakete; Garantie und Lebenszyklus des Produktes (idR 5-10 Jahre). Zudem erfordert der geplante Zertifizierungsprozess nach ISO 20471 eine längere Amortisationsphase für den Auftragnehmer, was sich mindernd auf die Angebotspreise auswirkt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

- Vergabekammer des Bundes-

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen (Anschreiben, Bewerbungs- und Vertragsbedingungen) sowie die Bekanntmachung müssen nach Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren.

Das BALM weist ausdrücklich darauf hin, dass die nachstehend benannte Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB als unzulässig abweisen wird, wenn

(1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße an folgende Stelle wenden:

Die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Kaiser-Friedrich-Straße 16

53113 Bonn

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

Identifikationsnummer: 022155760

Ort: Köln

Postleitzahl: 50672

NUTS-3-Code: Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: - Vergabestelle -

E-Mail: vergabestelle@balm.bund.de

Telefon: 022157760

Fax: +49 221-57761777

Internet-Adresse: https://www.balm.bund.de/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

- Vergabekammer des Bundes-

Identifikationsnummer: 022894990

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 022894990

Fax: +49 228-9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 7b5c0453-0f58-46e8-b2dd-1daa3c64c799-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Verlängerung der Angebotsfrist aufgrund des vorübergehenden Anhaltens des Vergabeverfahrens

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d40f296-42fa-43d8-8f8f-b1ae6f841e0b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/08/2026 13:56

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch